



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 8 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Sport

Unterrichtsvorhaben	„Run, run, run... Wir trainieren unsere Ausdauer“ – Ausdauerfähigkeit verstehen, gezielt verbessern und individuelle Trainingspläne erstellen, nach diesen trainieren und die beurteilen	
Zeitraum	Ca. 22 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	<p>BF 1.4</p> <ul style="list-style-type: none"> • a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen • d – Leistung <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1) • Trainingsplanung und Organisation (a3) <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aerobe Ausdauerfähigkeit 	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen
Die Schülerinnen und Schüler		
Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:		
SK:		
<ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1], • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1], 		



- ausgewählte Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2],

MK:

- einen individual. Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1],
- sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2],

UK:

- die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1].

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4].



Unterrichtsvorhaben	„You gotta jump, jump, jump...“ – Rope-Skipping- oder Jumpstyle oder Hip-Hop-Variationen und -Kompositionen erlernen und allein und in Gruppen erarbeiten und präsentieren	
Zeitraum	Ca. 18 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	<p>BF 6.3</p> <ul style="list-style-type: none"> • b – Bewegungsgestaltung <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung (b1) • Präsentation von Bewegungsgestaltung (b2) • Ausgangspunkte von Gestaltungen (b4) <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzen – Tänzerische Bewegungsgestaltung 	
Kompetenzen und	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1], • das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2], <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe – nutzen [10 MK b1], 		



- Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2],
- kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3].

UK:

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1],
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2].

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2].



Unterrichtsvorhaben	„Wir spielen in eine Endzone“ – Spielerische Grundlagen und Regeln von zum Beispiel Ultimate Frisbee, Flag-Football, Tschoukball oder Korbball erlernen und anwenden	
Zeitraum	Ca. 18 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	<p>BF 7.6</p> <ul style="list-style-type: none"> e – Kooperation und Konkurrenz <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e1) Interaktion im Sport (e2) <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten 	
Kompetenzen und	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfvverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1], Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2], <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1], 		



- einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2].

UK:

- -

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- sportspielspezifische sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1],
- ein Endzonenspiel (z.B. Ultimate Frisbee, Rugby, Flag-Football) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven u. technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.3].



Unterrichtsvorhaben	„Wir lernen Volleyball“ – Koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten des Volleyballspiels erlernen und in einfachen Spielsituationen anwenden	
Zeitraum	Ca. 22 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	<p>BF 7.7</p> <ul style="list-style-type: none"> e – Kooperation und Konkurrenz <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von spiel- und Sportgelegenheiten (e1) Interaktion im Sport (e2) <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiele 	
Kompetenzen und	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfvverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1], Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2], <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1]. 		



UK:

- -

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- sportspielspezifische sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1].



Unterrichtsvorhaben	„Wir fahren schnell... zu Wasser, zu Land, auf Eis, im Schnee etc.“ – Sich mit fahrenden, rollenden oder gleitenden Sportgeräten auseinandersetzen (z.B. Inline-Skaten, Wasserski, Waveboards, Schlittschuhlaufen, Skifahren)	
Zeitraum	Ca. 10 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	<p>BF 8.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • c – Wagnis und Verantwortung <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung (c1) • Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen (c2) <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen, Fahren und Gleiten auf Rollgeräten, Wasser, Eis und Schnee 	
Kompetenzen und	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern [10 SK c1], • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c], • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3], <p>MK:</p>		



- Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1],

UK:

- komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahren-momente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1].

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1],
- gerätspezifische, technisch-koord. Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2].